

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 2: Dänemark = Danemark = Denmark

Artikel: Architektenhaus in Brabrand bei Aarhus = Maison particulière à Brabrand près de Aarhus = The architect's house at Brabrand near Aarhus

Autor: Zietzschnmann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331133>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

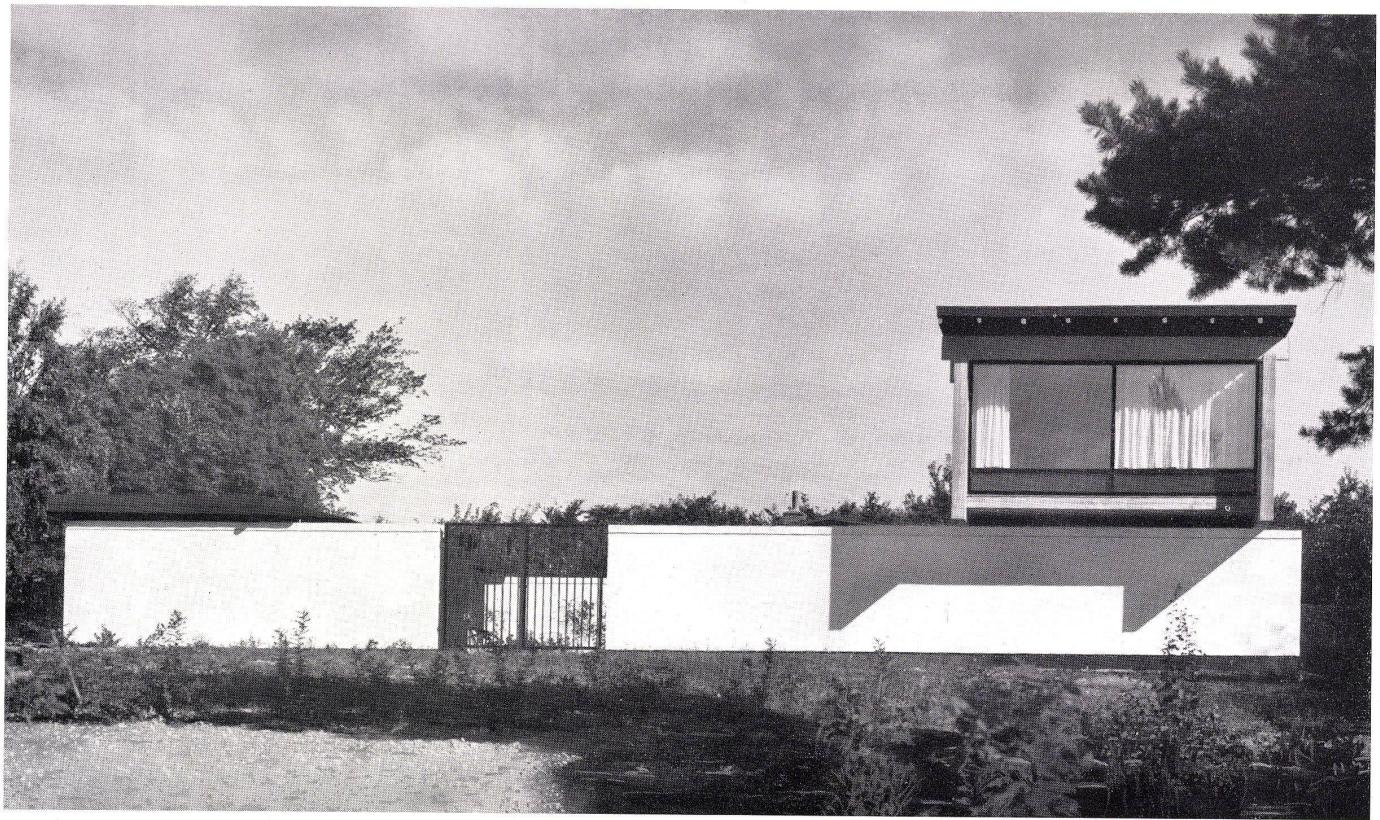
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

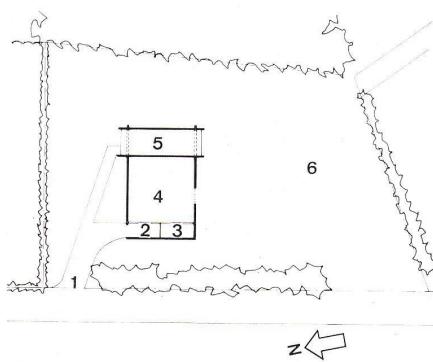


Knud Friis und Elmar Moltke Nielsen, Aarhus

Architektenhaus in Brabrand bei Aarhus

Maison particulière à Brabrand près de Aarhus

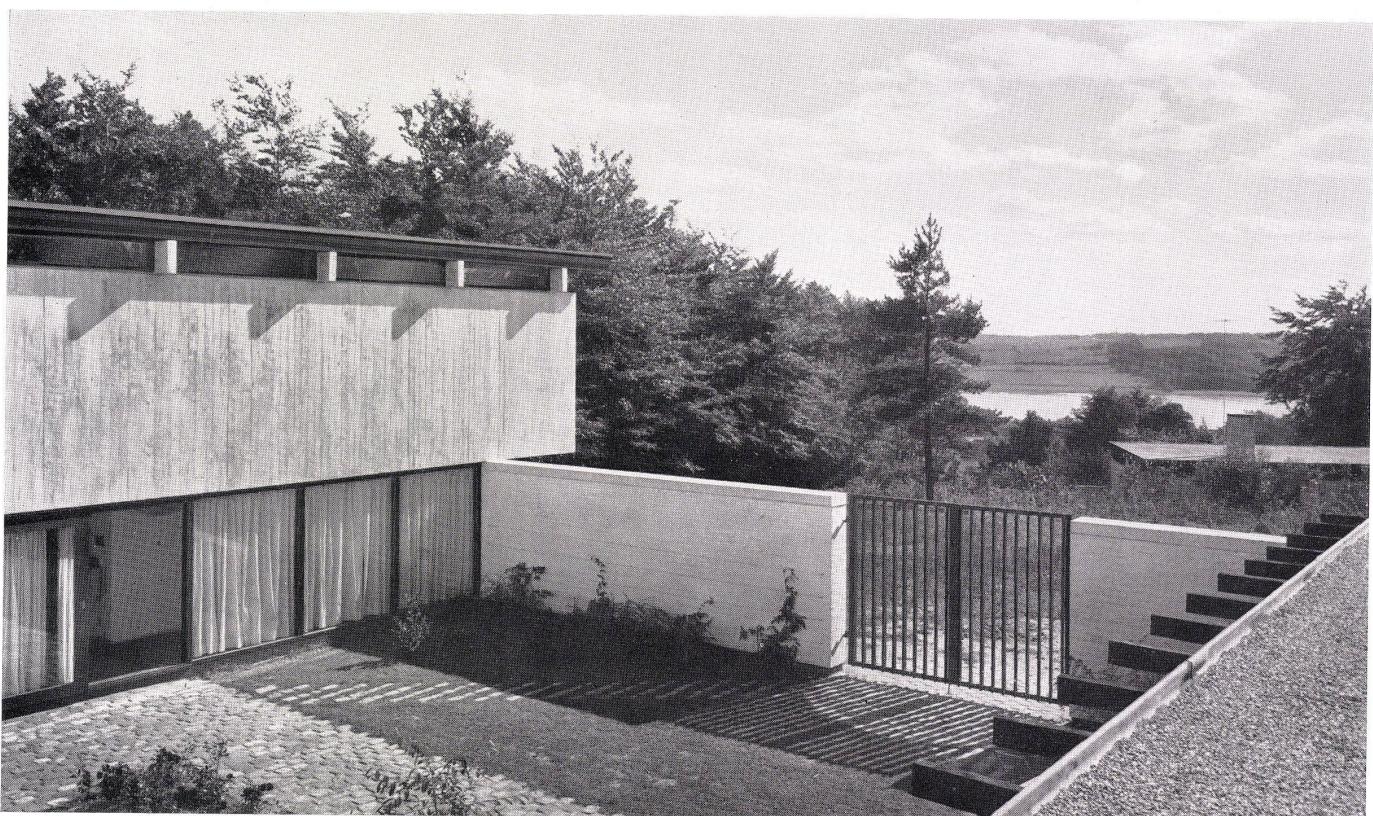
The Architect's House at Brabrand near Aarhus

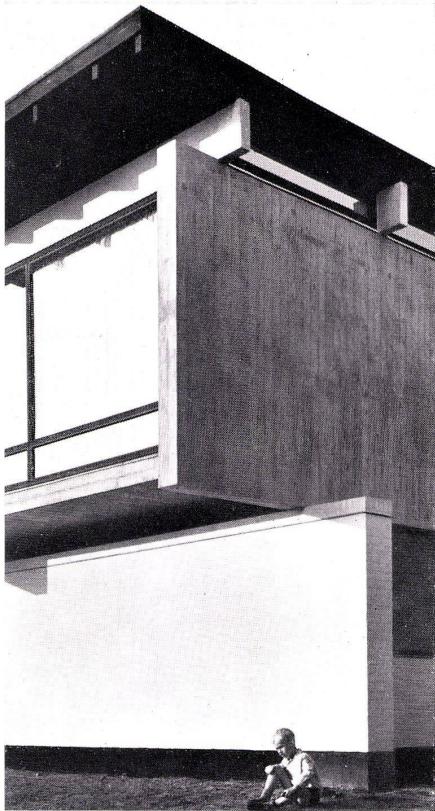


1 Ansicht des »Klostergarten« mit dem Südtor und dem Wohnzimmer.
Vue du «jardin du couvent» avec le portail sud et chambre.
View of the "monastery garden" with the south gate and the living-room.

- 2 Situation 1 : 1500.
Site.
1 Autoeinfahrt / Accès des voitures / Driveway
2 Garage
3 Werkstatt / Atelier / Workshop
4 Ummauerter Blumengarten / Jardin des fleurs entouré d'un mur / Flower garden surrounded by a wall
5 Haus / Maison / House
6 Wiese / Prairie / Meadowland

3 Blick in den Wohngarten mit dem großen Erdgeschoßfenster des Kinder- und Erstgeschosses, darüber das gegen Westen völlig abgeschlossene Obergeschoß.
3 View into the living garden with the large ground floor window of the children's and first floor, above which is the completely closed off upper floor facing west.





1

Vue sur le jardin de séjour avec la grande fenêtre du rez-de-chaussée des enfants et de l'aire des repas; au-dessus l'étage entièrement fermé du côté ouest.

View into the lounging garden with the large ground floor window of the children's and dining floor, above, the upper floor completely closed on the west side.

1 Seite / page 65
Eine Hausecke mit den sauber verwendeten Materialien:
Backstein, Beton, Holz.

Un coin de maison laissant apparaître l'utilisation honnête des matériaux: brique, béton, bois.
A corner of the house with the simply employed materials: brick, concrete, wood.

2 Westansicht. Unten Küchen-, EB- und Kindergeschoß,
darüber das Geschoß der Eltern.

Vue ouest. En bas, cuisine, aire des repas et enfants;
en haut: l'étage des parents.
West view. Below, kitchen, dining and children's floor,
above, parents' floor.

3 Erdgeschoßgrundriß 1 : 175.

Plan du rez-de-chaussée.
Plan of ground floor.

4 Obergeschoß 1 : 175.

Etage supérieur.
Upper floor.

1 Garage

2 Werkstatt / Atelier / Workshop

3 Ummauerter Blumengarten / Jardin des fleurs entouré
d'un mur / Walled flower garden

4 Tor mit Ausblick in die Landschaft / Portail avec vue
sur le paysage / Gate with view into the countryside

5 Eingang und Windfang / Entrée et vestibule / Entrance
and lobby

6 Treppenhalle / Hall des escaliers / Stairwell

7 Bad / Bain / Bath

8 Heizung / Chauffage / Heating

9 Küche / Cuisine / Kitchen

10 EBplatz / Aire des repas / Dining nook
11 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room

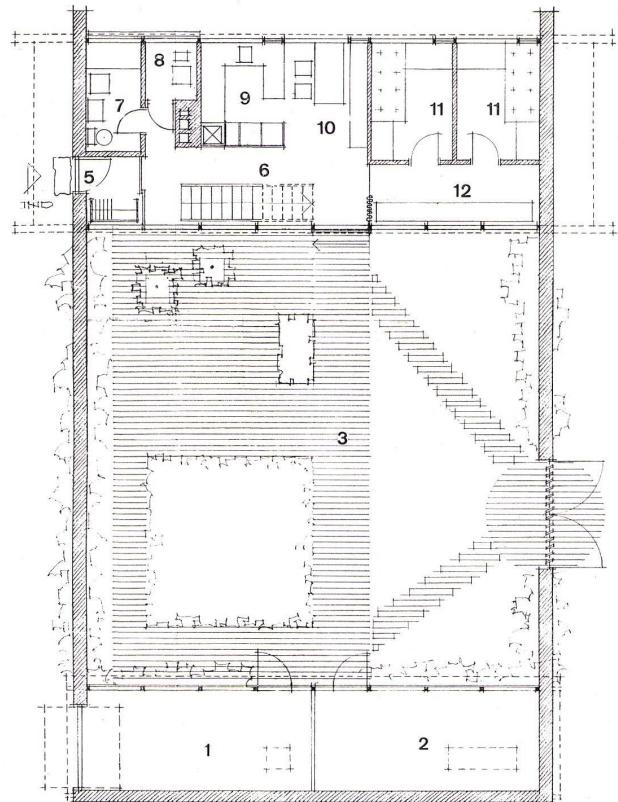
12 Schrankraum / Réduit à placards / Cupboards

13 Arbeitsraum / Studio de travail / Study

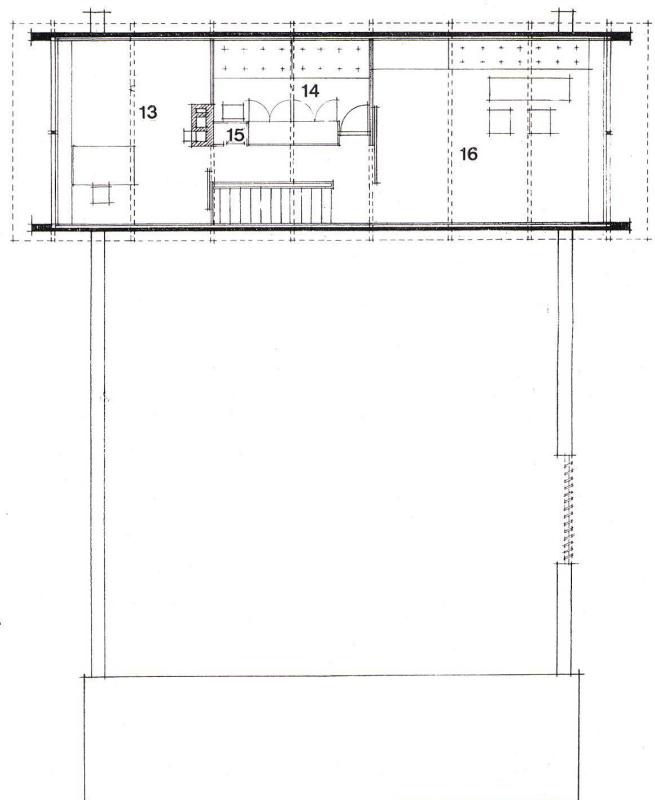
14 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom

15 Warenaufzug / Monte-chargé / Freight lift

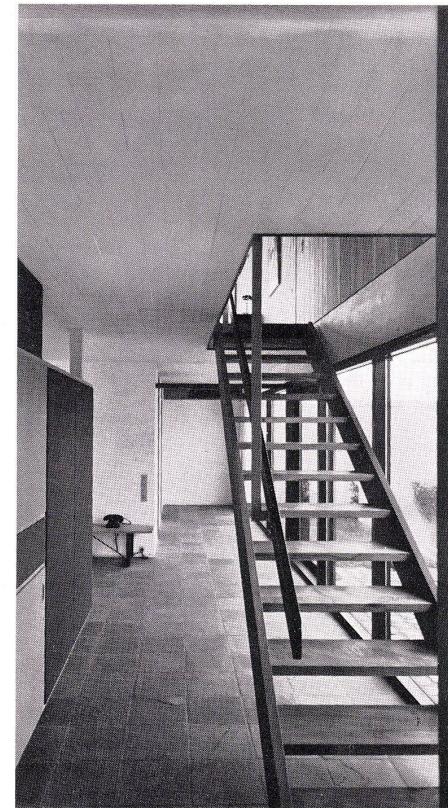
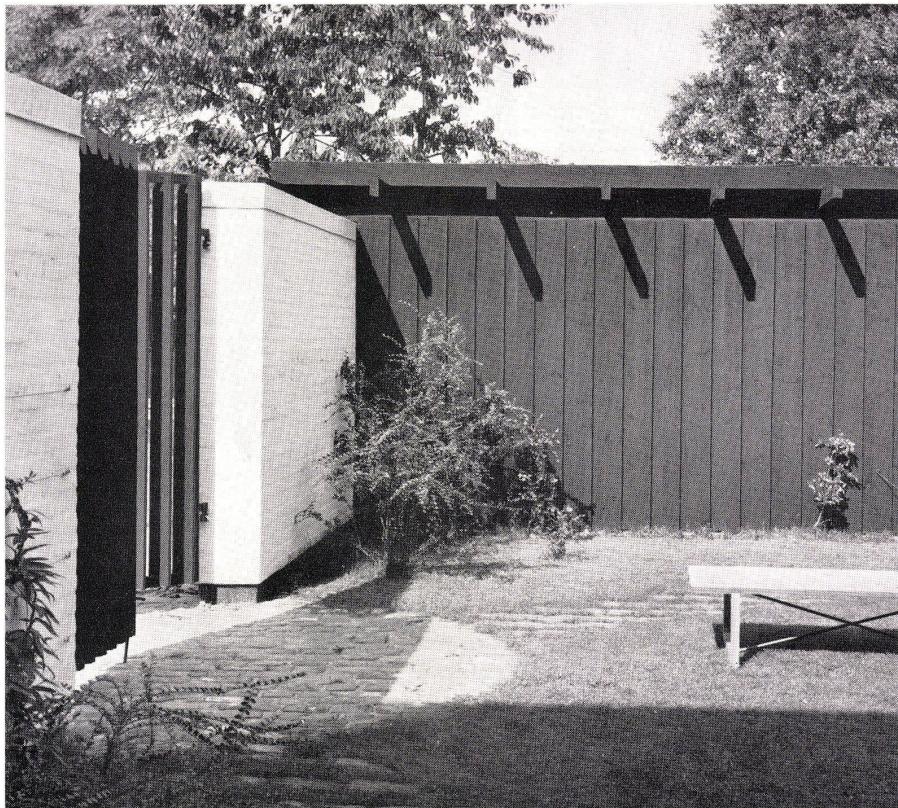
16 Wohnstube mit Blick gegen Süden / Salle de séjour
avec vue sur le sud / Living-room with view to south



3



4



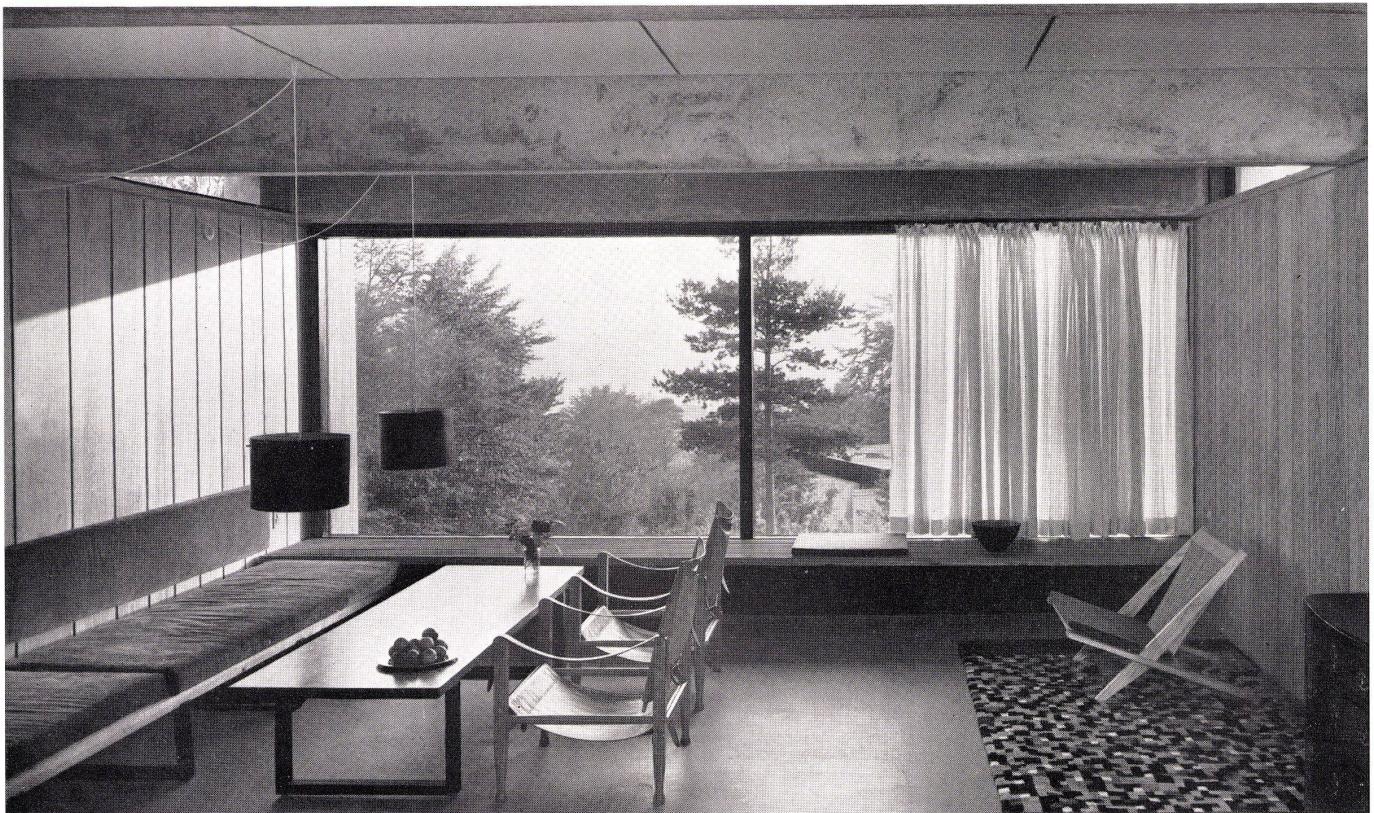
Der Architekt hatte ein Grundstück zur Verfügung, an dessen Ostseite ein Wald liegt und das sich gegen Süden gegen einen See und die weite dänische Landschaft öffnet. Er setzte das Haus auf die nördliche Hälfte und kommt zu einer sehr merkwürdigen Lösung, indem er zunächst einen von einer Mauer völlig umschlossenen Klostergarten baut, an dessen einer Seite Garage und Werkstatt liegen und an dessen anderer Seite gegen Osten und den Wald zu und nur geöffnet gegen Ost und West das Erdgeschoß mit Küche, Speiseraum, 2 Kinderzimmern und Nebenräumen liegen. Über dieses Erdgeschoß legt der Architekt, wie eine Kiste aufgesetzt, das Obergeschoß, das nun seiner-

seits gegen Ost und West völlig geschlossen erscheint und lediglich nach Süden und Norden Öffnungen hat, wobei nach Süden das Wohnzimmer mit dem Ausblick auf die Seenlandschaft und nach Norden ein Arbeitsraum angeordnet wurde. Dazwischen, nur belichtet durch einen schmalen Streifen eines hochliegenden Fensters, ein zweibettiger Schlafräum.

Man betritt das Haus durch eine schmale Türe in der Nordwand, kommt in einen ganz kleinen Raum, von dem aus sich die geräumige Treppenhalle öffnet, die nun ihrerseits durch eine breite Fensterfront das Licht von Westen her und aus dem intimen, völlig ummauerten Garten hereinströmen lässt. Dieser

Garten soll durch reiche Bepflanzung in starker Gegensatz zu der das Haus umgebenden Wiese gesetzt werden. Von diesem Garten aus genießt man durch ein breites Tor wiederum ein Stück der prächtigen Aussicht auf einen See und in die Ferne. Die Kinderzimmer des Erdgeschosses sowie Küche und Eßzimmer sind in engster Beziehung zu der naheliegenden, hohen Waldkante gestellt, währenddem von den beiden Haupträumen des Obergeschosses der Blick weit ins Land hinaus schweift. Die Außenmauern des kleinen Bauwerkes bestehen aus senkrecht geschaltetem Sichtbeton, auf die, beinah in japanischer Art, hohe, schmale Betonbalken gelegt wurden.





1

Die den Klosterhof umgebende Mauer ist eine weißgeschleimte, blechabgedeckte Backsteinmauer.

Das Haus ist ein typischer Vertreter für skandinavisches Wohnen: In ländlicher Umgebung fügt es sich in Maßstab, Baustoff und Farbgebung gut in die Landschaft ein, ohne »Heimatstilk zu sein. Im Gegensatz zu seiner großen Einfachheit im Äußeren zeigt es im Inneren einen gehobenen Wohnkomfort, der völlig ohne modische Extravaganzen auskommt. Das Ganze ist ein stilles und vornehmes Gehäuse für die hochentwickelte Wohnkultur selbstsicherer und bescheidener Menschen, die auf jeden falschen Schein und jedes Angeben verzichten.

Zie

Seite / page 66

1 Südwestecke des Innengartens mit Werkstattwand und Tor. Coin sud-ouest du jardin de séjour avec mur de l'atelier et portail.

South-west corner of interior garden with workshop wall and gate.

2 Treppenhalle.

Hall de l'escalier.

Stairwell.

3

Nachtbild der Treppenhalle vom Wohngarten aus.

Le hall de l'escalier vu de nuit depuis le jardin de séjour.

Night view of the stairwell seen from lounging garden.

Seite / page 67

1 Das Wohnzimmer öffnet sich gegen Süden und die Aussicht auf See und Wald.

La salle de séjour s'ouvre sur le sud vers le lac et la forêt.

The living-room opens toward the south and the view over the lake and the forest.

2

Ostwand des Wohnzimmers holzvertäfelt und bis zur Unterkante der Betonbalken geschlossen, während zwischen den Balken schmale Fensterschlitzte erscheinen. Paroi est de la salle de séjour, recouverte de panneaux de bois jusqu'aux sommiers de béton; entre les sommiers de minces fenêtres.

East wall of the living-room with wood paneling and closed up to under edge of concrete beams, whereas between the beams narrow window apertures appear.

3

Das obere Ende der Treppe mit Blick zum Wohnzimmer. La partie finale supérieure de l'escalier avec vue sur la salle de séjour.

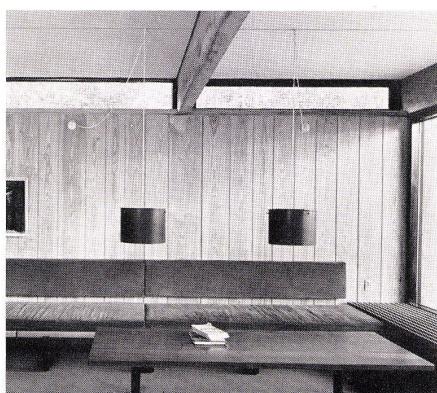
The upper end of the stairs looking toward the living-room.

4

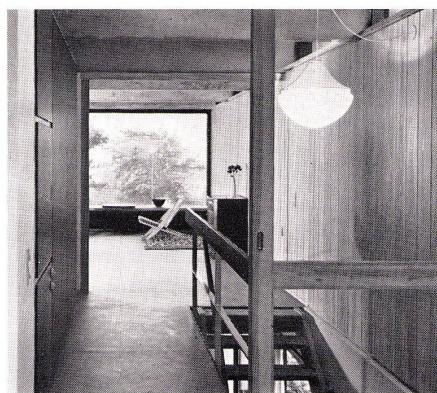
Essplatz im Erdgeschoß mit Einblick in die Küche.

Aire des repas au rez-de-chaussée avec vue sur la cuisine.

Dining nook on ground floor looking into the kitchen.



2



3



4